

DRINGLICHES POSTULAT

Tarifgruppenanpassungen in der Gebührenverordnung für Allschwiler Vereine

Ausgangslage

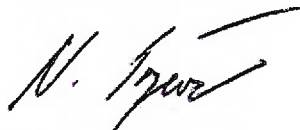
Viele Allschwiler Vereine sehen sich durch die Einführung der Gebührenverordnung für öffentliche Räume und Flächen mit erhöhten finanzielle Aufwänden konfrontiert, die teilweise sogar existenzbedrohend sind. Eine allfällige Auflösung unserer ortsansässigen Vereine würde jedoch weitgehende gesellschaftliche Konsequenzen mit sich ziehen, da Vereine eine grosse und wichtige Leistung für die Gesellschaft z.B. im Rahmen der Integrationsarbeit, Gesundheitsprävention oder auch Sozialarbeit erbringen. Würden diese ehrenamtlichen Leistungen wegfallen, müssten sie von einem anderen Leistungserbringer übernommen werden.

Des Weiteren erbringen viele Vereine zusätzliche Leistungen für den sozialen Zusammenhang und das Gemeinwohl die über den eigentlichen Vereinszweck hinausgehen (z.B. Koordination & Durchführungen von öffentlichen Anlässen).

Um die Allschwiler Vereine finanziell zu entlasten, deren gesellschaftliche Leistungen anzuerkennen und eine allfällige Vereinsauflösung zu unterbinden, ist es aus Sicht der FDP Fraktion notwendig die Gebührenverordnung wie folgt anzupassen

Antrag: Der Gemeinderat wird die Gebührenverordnung unverzüglich dahingehend anpassen, dass Allschwiler Vereine für die regelmässige Nutzung von öffentlichen Räumen und Flächen vollständig ausgenommen sind und daher neu von der Tarifgruppe 1 in die Tarifgruppe 0 eingestuft werden.

Für die FDP Fraktion



Einwohnerrat Urs Poživil
FDP Allschwil Schönenbuch

Allschwil den 10.05.2018